

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 31.

den 1. Februar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
 " 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . " 2. 50
 bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —
Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6 " "
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 " "
 für Wiederholungen . . . 18 " "
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntagsnummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 30. Januar:
 Frau Wittve Sophie Schumacher-Uttenberg geb. Müller von Luzern, 69 J. alt.
Beerdigungsfeier: Montag 4. Febr.

Anzeigen.

Vermiethung eines Magazin-Lokals.

Der gegen die Reuß liegende Anbau des Gymnasium-Gebäudes, der eine geräumige Lokalität für Aufbewahrung von Waaren enthält, wird anmit zur Vermiethung an öffentlicher Steigerung ausgeschrieben.

Die Steigerung wird den 16. Februar 1867 Nachmittags 4 Uhr auf unterzeichneter Kanzlei stattfinden.

Zwischen können die Lebensbedingungen bei Hrn. Schulfond-Verwalter Josef Segeffer eingesehen werden.

Luzern, den 28. Januar 1867.

Die Kanzlei des Armen- und Waisenraths.

640¹

Rühe-Steigerung in Willisau.



Mitgemeinderäthlicher Bewilligung läßt Herr Anton Koch z. Kreuz in Willisau in Folge Verpachtung seiner Liegenschaft unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

Dienstag den 5. Februar kommend, von Morgens 9 Uhr an, beim Kreuz allhier: **7 schöne Milchröhre**, wovon 6 trächtig sich befinden.

Es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin gestattet werden.

Willisau-Stadt, den 30. Januar 1867.

Aus Auftrag:
 Per Gemeinderathskanzlei,
 Gemeinderaths-Schreiber:
P. Peyer.

639¹

Güldensteigerung.

In Konkursache des Johann Stöckli, gewes. Müllers in Gauensee, werden **Sams- tag den 9. Februar** nächsthin Nachmittags 2 Uhr im Gasthause zum Kreuz dahier unter konkursrichterlicher Aufsicht gegen Baarzahlung und ohne Nachwächerschaft versteigert:

1. Fr. 2000. — Gült auf 28. Dezember 1862, haftend auf Joh. Fischer, Kropfmatt in Kuswil. Vorgang Fr. 22,508 58 Cts. Würdigung Fr. 30,500.
2. Fr. 2000. — Gült auf 29. Dezember 1862 auf Obigem. Vorgang Fr. 24,508 58 Cts. Würdigung Fr. 30,500.
3. Gl. 600 oder Fr. 1142. 36 Cts. Gült auf 8. Jänner 1841 ab Haus Nr. 386 und Land in Walters. Vorgang Gl. 1625. Würdigung Gl. 2625.
4. Fr. 458. 45 Cts. Kaufrestanz ab Mühle zu Gauensee, fällig in zwei Terminen auf 18. Dezember 1867 und 1868, nebst Martzins.

Sursee, im Februar 1867.

631¹

Schreibkanzlei.

635¹ Holzsteigerung.

Künftigen Freitag den 8. dies Nachmittags 1 Uhr werden im Emmenwilerwalde beim Schwammmoos ob Neuborf 90 Vigen Scheiterholz und 2400 Burden Stauden nebst einigen Haufen Lanntries gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Münster, den 1. Februar 1867.

Der Stiftsverwalter:
Bernard Dolder.

Reformirte Gemeinde.

Bei Unterzeichnetem liegen zur Einsicht offen: die Rechnungen vom Jahr 1866 über die Kirchenbauhülfe, den Steuer- und Glockenfond, sowie das Verzeichniß der für die nächste ordentliche Gemeindevorversammlung stimmberechtigten Mitglieder.

636¹ **Evangel. Pfarramt.**

Pädagogischer Verein

heute Abends 8 Uhr im **Wilden Mann**. Alle Lehrer und Schulfreunde sind zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

629

Theater in Walters.

(Im Gasthaus zum Kreuz.)

Sonntag den 3. Februar: Hedwig.

Ein Drama in 3 Aufzügen von Körner.

Anfang präzis 2 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche laden ein

628¹ Die Spielenden.

Aufforderung zur Zurück- erstattung.

Es ist letzten Dienstag den 29. dies auf der Tit. Kantonal-Spar- und Leihkasse in Luzern Jemanden ein heibener Regenschirm abhanden gekommen. Derjenige, der selben sich angeeignet hat und den wir mit Namen nennen können, was nöthigenfalls geschehen wird, wird ersucht, denselben längstens bis Dienstag den 5. Februar nächsthin an die Tit. Spar- und Leihkasse in Luzern einzufinden, widrigenfalls ein anderes Verfahren eingeschlagen wird.

632

Notiz für Leidende.

Wer die berühmte Heilmethode der amerikanischen Aerzte Dr. Satariera, Dr. Steven und Dr. Kemraires von Lesington in ihren wohlthuenden Kuren bei Leiden, welche auf schlechtes unreines Blut, verdorbenen Magen, Leber, Galle, Lungen etc. beruhen, kennen lernen will; kann bei der Expedition dieses Blattes ein kleines Schriftchen zur Belehrung gratis in Empfang nehmen.

633¹

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Duholzer'sche Schmelde verlassen und ist in seine käuflich an sich gebrachte Schmelde in **Neuenkirch** eingezogen. Er empfiehlt sich zu Stadt und Land für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Aufsicherung solider und billiger Arbeit.

637¹ **Joh. Durtshert, Schmied.**

600¹

Versammlung

zur **Besprechung der Assekuranz-Frage**
Sonntag den 3. Februar 1867 Nachmittags 3 Uhr
 im großen Saale zum Schwanen
 in Sursee.

Die Tit. Gebäudebesitzer, sowie alle Diejenigen, welche in Folge ihrer amtlichen oder privaten Stellung mit unsern Verhältnissen im Hypothekar- und Versicherungsweien vertraut geworden, sind zu zahlreichem Besuche dieser Versammlung eingeladen.

Luzern, den 28. Januar 1867.

Namens der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt Luzern:
Der Vorstand.

Fahrten der entsprechenden Züge

nach Sursee.		Abfahrt von:		Tare für Sin- u. Rückfahrt:		Abfahrt von:		Tare für Sin- u. Rückfahrt:			
		II. Klasse.	III. Klasse.			II. Klasse.	III. Klasse.				
Luzern	Nm. 1. 10	Fr. 2. —	Fr. 1. 50	Reiden	Nm. 12. 35	Fr. 2. 90	Fr. 1. 35	Rebikon	Nm. 12. 47	Fr. 1. 25	Fr. —. 90
Emmenbrücke	" 1. 18	" 2. 55	" 1. 80								
Rückfahrt von Sursee											
nach Emmenbrücke und Luzern		Abends 8. 35		nach Rebikon und Reiden		Abends 5. 51					

599¹

Sonntag den 3. Februar 1867

Musikalische Abendunterhaltung
 in **Münster**
 im Saale zum Hirschen,

gegeben vom Männerchor, unter gefälliger Mitwirkung anderer Musikfreunde, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

611¹

Theater in Zug.

Von der Theater- und Musik-Gesellschaft der Stadt Zug wird **Sonntag den 3., 10. und 17. Februar** aufgeführt:

Der Leiermann und sein Pflegekind.

Original-Volksstück mit Musik und Gesang von Charlotte Birch-Pfeiffer.
 Anfang jedesmal um halb 4 Uhr Nachmittags, Ende 7 Uhr.

630¹

Auswanderer

befördert durch regelmäßige Dampf- und Segelschiffe I. Klasse über Antwerpen, Bordeaux, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool, London, Rotterdam, Southampton nach allen Theilen von Nord-, Central- und Südamerika und von Australien zu den billigsten Preisen und auf's beste

Die neue concessionirte Auswanderungsagentur
J. U. Schmid, Elisabethenstrasse 51,
Basel.

582¹

Mesgermeister.

Einem tüchtigen Mesgermeister und Charcutier, der seinen Beruf ganz gut kennt und die zum Betrieb erforderlichen Mittel besitzt, kann in der vortheilhaftesten Lage Basels ein ganzes Haus, zum Mesgerberuf eingerichtet, übergeben werden. Anmeldungen, mit guten Zeugnissen begleitet, unter Chiffre **V. T. 569**, werden von den Herren **Saasen-Frein & Vogler** in Basel befördert. Discretion wird unter allen Umständen zugesichert.